

## Kontaktdaten:



Träger: **WEST** mbH  
Tecklenburger Str. 8  
48565 Steinfurt

eMail: [Post@EU-DIRECT.Info](mailto:Post@EU-DIRECT.Info)  
Internet: <http://www.EU-DIRECT.Info>

Tel. 0 25 51/69-27 00

## So finden Sie uns:

Folgen Sie der Beschilderung für das Kreishaus Steinfurt in Steinfurt-Burgsteinfurt.  
Parkmöglichkeiten befinden sich beim Kreishaus. Das Gebäude der WEST befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft direkt an der Tecklenburger Straße in Richtung Stadtmitte.



WEST mbH s Tecklenburger Str. 8 s D-48565 Steinfurt s Internet: <http://www.EU-DIRECT.Info>

## EU-Erweiterung

### Bulgarien und Rumänien stehen vor dem EU-Beitritt 2007



Fortschrittsbericht der EU-Kommission aus Sept. 2006

## Bulgarien und Rumänien stehen vor dem EU-Beitritt 2007

Die EU-Kommission hat im September 2006 die Fortschrittsberichte für die beiden Beitrittskandidaten Bulgarien und Rumänien vorgelegt und den Beitritt zum 01.01.2007 empfohlen.



Mit der Empfehlung sind jedoch strenge Auflagen für beide Länder verbunden. So sind noch immer Probleme in den Bereichen Justiz- und Innenpolitik zu lösen. Die Kritikpunkte aus dem letzten EU-Bericht beispielsweise im Bereich der Bekämpfung der Korruption und Wirtschaftskriminalität sind noch nicht vollständig ausgeräumt und die Standards noch nicht erreicht.

Die EU behält sich auch weiterhin das Recht vor, so genannte Schutzklauseln einzuführen. Die beiden Länder könnten dann auch nach einem Beitritt bei Verzögerung der Reformen von bestimmten Leistungen und Rechten innerhalb der EU ausgenommen werden. Das könnte etwa zur Sperre von EU-Zuschüssen führen. Doch gerade die finanziellen Hilfen der EU benötigen die beiden osteuropäischen Länder am dringendsten. Denn Bulgarien und Rumänien werden zu den ärmsten Ländern der EU zählen. Fast die Hälfte der Bevölkerung in diesen Ländern lebt in Armut.

Rumäniens Außenminister Mihai Razvan Ungureanu sieht sein Land für den EU-Beitritt dennoch besser vorbereitet als manches Land, das bereits bei der EU-Erweiterungswelle im Jahr 2004 mit dabei war. Bei der letzten Erweiterungsrunde 2004 wurden die Beitrittskriterien gelegentlich sehr großzügig gehandhabt. Die beiden Länder wurden sicherlich erheblich strenger kontrolliert.

Doch was bringt der Beitritt der beiden Länder für die EU? Beide Länder bringen der EU zusätzliche Sicherheit an der zukünftigen EU-Außengrenze. Insbesondere Rumänien verfügt über eine sehr lange Außengrenze im Osten zur Ukraine und zur Republik Moldau, im Westen zu Serbien. Des Weiteren haben beide Länder enorme landwirtschaftliche Ressourcen. Nicht zuletzt besitzt Rumänien auch Rohstoffreserven wie Erdöl und Erdgas.

Wichtig ist aus deutscher Sicht auch zu wissen, dass ein großer Teil des deutschen Bruttosozialproduktes im Export, und dabei hauptsächlich in die EU erwirtschaftet wird und nicht durch den Export in andere Länder außerhalb der EU.

Die endgültige Entscheidung über das Beitrittsdatum treffen die EU-Staats- und Regierungschefs.

Brüssel 26.09.2006 - Udo Röllnblech

## Die EU-Erweiterung

